

Clipping – Medienresonanzanalyse

Kunde: CyberKnife Centrum Mitteldeutschland

Medium: Thüringen.de

Erscheinungsdatum: 09.02.2013

Ressort Thüringer Staatskanzlei / Seite:

CyberKnife Centrum Mitteldeutschland in Erfurt eröffnet – Lieberknecht: Mut und Hoffnung für viele Betroffene

„Hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Technik wurde den Bedürfnissen der Patienten angepasst und ermöglicht eine schonende Therapie“, mit diesen Worten lobte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht die neuen Möglichkeiten der Tumorbehandlung am CyberKnife Centrum Mitteldeutschland, das am Freitag, 8. Februar 2013, offiziell eröffnet wurde. Im Beisein der Ministerpräsidentin und Staatskanzleiministerin Marion Walsmann sowie zahlreicher Gäste aus Medizin, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wurde die CyberKnife-Methode in der Helios Klinik Erfurt vorgestellt. An der modernen medizinischen Einrichtung ist nun eine schonende Behandlung möglich, die vor allem für chirurgisch schwer zugängliche oder atembewegliche Tumorerkrankungen geeignet ist. Bei der CyberKnife-Methode bestrahlt ein robotergesteuerter Röntgenlaser das Tumorgewebe und schont dabei gesunde Körperzellen. Für die Patienten ist die Behandlungsmethode, die in der Regel in ein bis fünf Sitzungen erfolgt, schmerzfrei und ermöglicht so eine schnelle Rückkehr zu Alltagsaktivitäten. Eine stationäre Aufnahme oder Medikamente im Vorfeld sind nicht nötig.



Von links: Ärztlicher Direktor der Helios Klinik Erfurt Professor Dirk Eßer, Ministerin Marion Walsmann, Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und Geschäftsführer Andreas Mosmann bei der Vorstellung des CyberKnife-Roboters. (Foto: TSK).

Nach einem wissenschaftlichen Symposium für geladenes Fachpublikum konnte am Nachmittag der Cyberknife-Roboter besichtigt werden. Mediziner und Fachleute, die mit der Methode vertraut sind, berichteten über ihre Erfahrungen und die Einsatzmöglichkeiten der neuen Technik. Ministerpräsidentin Lieberknecht hob in ihrem Grußwort die Vorteile des Konzeptes hervor. Durch die nichtinvasive Behandlungsmethode würden die Belastungen für die Patienten spürbar gesenkt. „Das neue hoch spezialisierte Behandlungszentrum gibt künftig vielen Betroffenen neuen Mut und neue Hoffnung. Die technischen Möglichkeiten sind sehr beeindruckend“, sagte Lieberknecht. Das erste deutsche Cyberknife-Zentrum wurde 2005 in München eröffnet. Aktuell gibt es in Deutschland acht Cyberknife Zentren, unter anderem in Berlin, Frankfurt a.M., Hamburg, und Güstrow. Das Cyberknife Centrum Mitteldeutschland schafft für Tumorpatienten aus Thüringen und den angrenzenden Regionen eine Behandlungsmöglichkeit und ist gleichzeitig eine Alternative zu traditionellen Methoden. Nach Angaben des Geschäftsführers der Cyberknife Centrum Mitteldeutschland GmbH, Andreas Mosmann, wurden in Erfurt bereits 82 Patienten mit der Cyberknife-Methode behandelt. Weitere Informationen: <http://www.cyberknife-mitteldeutschland.de/de/>



Die Behandlung mit dem Cyberknife-Roboter ist eine schonende Behandlungsmethode für chirurgisch schwer zugängliche oder atembewegliche Tumorerkrankungen. (Foto: TSK)



Die Chefin der Thüringer Staatskanzlei, Marion Walsmann (CDU, hinten, v.l.), der Arzt für Strahlentherapie und Radioonkologie, Hans-Ulrich Herold, und die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) betrachten in der Radiochirurgie im Helios Klinikum in Erfurt während der offiziellen Eröffnung des neuen sogenannten Cyberknife-Zentrums einen Bestrahlungsroboter. Mithilfe der modernen Technologie sind die Ärzte nun in der Lage, von Tumoren betroffenes Gewebe punktgenau zu bestrahlen. (Foto: Candy Welz/dapd)

Quelle: <http://www.thueringen.de/th1/tsk/aktuell/veranstaltungen/69711/index.aspx>